

MANN UND / ODER FRAU?

Heute wird die These vertreten, das Geschlecht (engl. „gender“) sei nicht angeboren / naturgegeben, sondern gesellschaftlich bedingt und deshalb im Grunde genommen frei wählbar. Was sagt die Bibel zu Mann und Frau und zu ihrem Miteinander?

Wie hat Gott den Menschen von Anfang an erschaffen (1Mo 1,27)?

Als Mann und Frau schuf er sie. _____



Mann und Frau sind ...

- ... **Gottes Ebenbild** _____ (1Mo 1,27a)
- ... in Jesus **gleichberechtigt** _____ (Gal 3,27-28)
- ... **andersartig** _____ (1Mo 1,27b)
- ... **ergänzungsbedürftig** _____ (1Mo 2,18)

Martin Luther: Gott hat die Menschen in zwei Teile geteilt, dass es Mann und Weib oder ein Er und Sie sein soll. Und das hat ihm also gefallen, dass er's selbst ein gut Geschöpf nennt. Darum, wie unser jeglichem Gott seinen Leib geschaffen hat, so muss er ihn haben: Und steht nicht in unserer Gewalt, dass ich mich ein Weibsbild oder du dich ein Mannsbild machst; sondern, wie er mich und dich gemacht hat, so sind wir: Ich ein Mann, du ein Weib.

Auch das Verhältnis von Mann und Frau hat der Herr festgelegt:

Ein Mann wird ... (1Mo 2,24)?

... Vater und Mutter verlassen, seiner Frau anhängen, und sie werden zu einem Fleisch werden. _____

Was sind sich Mann und Frau gegenseitig schuldig (Eph 5,33)?

Der Mann liebe seine Frau so wie sich selbst. _____

Die Frau aber, dass sie Ehrfurcht vor dem Mann habe. _____

Wie hat der Herr die Beziehung von Mann und Frau geschützt (2Mo 20,14 / Mt 19,6b)?

Du sollst nicht ehebrechen. _____

Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden. _____

Die Bibel offenbart uns aber auch, dass das Miteinander von Mann und Frau herausfordert ist!

Woher kommt die Zerrüttung der Beziehung (1Mo 3,16)?

durch die Auflehnung gegen Gott (Sündenfall) _____

Lies abschliessend in Röm 1,21-32, wie die Folgen aussehen, wenn der Mensch Gott nicht verherrlicht.

